

# JAHRBUCH DER PSYCHOANALYSE

*Beiträge zur Theorie, Praxis und Geschichte*

Herausgegeben von  
Claudia Frank  
Ludger M. Hermanns  
Helmut Hinz

*Performance als  
Restitutionsversuch*

Mit Beiträgen von  
Joachim F. Danckwardt  
Peter Wegner  
Christoph Türcke  
Michael Parsons

**Kinderanalyse**

Terttu Eskelinen de Folch  
Angela Köhler-Weisker  
Esther Bick

53

*frommann-holzboog*

JAHRBUCH DER PSYCHOANALYSE  
Band 53

# JAHRBUCH DER PSYCHOANALYSE

*Beiträge zur Theorie, Praxis  
und Geschichte*

*Herausgeber*

Claudia Frank  
Ludger M. Hermanns  
Helmut Hinz

*Mitherausgeber*

Hermann Beland  
Friedrich-Wilhelm Eickhoff  
Ilse Grubrich-Simitis  
Albrecht Kuchenbuch  
Horst-Eberhard Richter

*Beirat*

Wolfgang Berner  
Terttu Eskelinen de Folch  
M. Egle Laufer  
Paul Parin  
Léon Wurmser

53

*frommann-holzboog*

*Bibliographische Information  
Der Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar

ISSN 0075-2363

© Friedrich Frommann Verlag · Günther Holzboog  
Stuttgart-Bad Cannstatt 2006

[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)

*Satz und Druck:* Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart

*Einband:* Litges + Dopf, Heppenheim

# Inhalt

- 7 Editorial zum Schwerpunktthema

## Schwerpunktthema

### Performance als Restitutionsversuch

- 11 Joachim F. Danckwardt: Der Einriß in der Beziehung des Ichs zur Außenwelt und seine Performance als Restitutionsversuch – Eine Einführung
- 29 Peter Wegner: Überwältigtwerden als Performance. Performance als Restitutionsversuch
- 53 Christoph Türcke: Erregte Gesellschaft. Wiederholungszwang als Nerv und Gift der Kultur
- 73 Michael Parsons: Psychische Veränderung, Heilung und der Einriß zwischen Ich und Realität

## Karl-Abraham-Vorlesung

- 93 Gerhard Fichtner: Übertragung. Zur Archäologie eines Freudschen Begriffs

## Wolfgang-Loch-Vorlesung

- 119 Rivka R. Eifermann: Die Macht des Unbewußten: beschrieben und inszeniert, verdeckt und enthüllt in Freuds *Traumdeutung* und in ausgewählten Briefen an Fließ

## Kinderanalyse

- 143 Terttu Eskelinen de Folch: Raum, Zeit und Denkfähigkeit  
in der Kinderanalyse
- 165 Angela Köhler-Weisker: Esther Bick: Eine Pionierin der teilnehmenden  
Säuglingsbeobachtung
- 179 Esther Bick: Bemerkungen zur Säuglingsbeobachtung in der  
psychoanalytischen Ausbildung

## Freud als Briefschreiber

- 203 Gerhard Fichtner: »Mit der Gesundheit geht es wie mit den Büchern  
der Sibylle«.  
Ein Brief Freuds an seinen Bruder Alexander aus dem Jahre 1930

## In memoriam

- 213 In memoriam Günther Holzboog  
1927–2006
- 216 Namenregister
- 220 Sachregister

## Editorial zum Schwerpunktthema

›Performance‹ ist ein aus der Kunst in die Psychoanalyse geholter Begriff, der Phänomene erfassen soll, die durch die bekannten Konzepte des *enactment* und des Verwickeltseins vielleicht nicht erfaßt werden. Performance wird in diesem Zusammenhang z. B. als Beschaffungshandlung für Bedeutung definiert.

Damit ist gemeint, daß es zunächst kein ›Drehbuch‹ für eine ›Inszenierung‹ oder ›Re-Inszenierung‹ gibt. Es gibt keine Wiederauflage oder Neuauflage, weil es sich um seelische Zustände handelt, in denen kein ›Text‹ vorliegt, der wiederholt oder erneut aufgelegt werden könnte. Vielmehr entsteht in der analytischen Situation, im Sinne einer gemeinsam erschaffenen Beziehungs-Realität, etwas neu, das vorher in diesem differenzierteren Sinne nicht vorhanden gewesen war. Das sind Verhältnisse, wo zunächst z. B. Erregungen vorhanden sind, die verschiedenen Affekte und Gefühle aber nicht differenziert werden können, wo, anders ausgedrückt, Erregungsidentität erst durch die Attribution von speziellen Bedeutungen zu Bedeutungsidentität werden kann. Dies gilt nach Ansicht der Autoren besonders in analytischen Begegnungen, wo undifferenzierte Erregungen und Erregungsidentität zu überwältigenden Vorgängen in Gegenübertragung und Übertragung führen, die womöglich erst in einer Co-Kreation in Bedeutungsidentität verwandelt werden, wenn alles gut geht. Performance stellt dabei, in Analogie zu den bekannten Konzepten, zunächst einen Bereich unerkannten Agierens dar, der sich wie ein Verband über eine Wunde legt und den »Einriß zwischen Ich und Realität« wie zwischen Analysand und Analytiker verdeckt oder überbrückt. Wo Freud eine allmähliche Vergrößerung des Einrisses gedacht hat, wird hier die Möglichkeit einer Heilung desselben für möglich gehalten.

Zeitdiagnostisch aktueller Hintergrund solcher klinischer Verhältnisse ist die »erregte Gesellschaft«, in der der Wiederholungszwang gleichermaßen als Nerv

und Gift von Gesellschaft und Kultur funktioniert. Christoph Türcke hat diese Zeitdiagnose in seinem Buch *Erregte Gesellschaft. Philosophie der Sensation* eindrücklich dargelegt. Diese Publikation bildete den Anstoß für die Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Stuttgart-Tübingen, im Dezember 2004 im Rahmen eines Symposiums die theoretischen und klinischen Dimensionen zu sondieren. Wir freuen uns, die überarbeiteten Beiträge hier abdrucken zu können.

Danckwardt hat bereits in seinem Artikel »...aber ich fühle, es ist anders...« (Paula Heimann) – Anmerkungen zum Affektsystem der Gewißheit bei psychotischen, neurotischen und »normotischen« Mechanismen« (*Jahrbuch der Psychoanalyse* 48) über Medialisierung in der Form der Performance geschrieben. Im jetzigen Band legt er nun eine umfassende Einführung in das Konzept der Performance vor, wobei der Titel bereits seine zentrale These in Worte faßt: »Der Einriß in der Beziehung des Ichs zur Außenwelt und seine Performance als Restitutionsversuch«.

Christoph Türcke gelingt es in seinem Beitrag, mit Hilfe einer genauen und radikalen Re-Lektüre und Interpretation von *Jenseits des Lustprinzips* aufzuzeigen, wie Freud offenbar selbst vor der Radikalität seiner Entdeckung einer Kraft, die stärker ist als Eros, zurückgeschreckt sein mag. Es ist der traumatische Wiederholungszwang, der »triebhafter« als der Eros sei und zur »Vorzeit« des Lustprinzips gehöre. Diesen Wiederholungszwang sieht er z. B. im medialen Trommelfeuer audiovisueller Schocks, das die massenmediale Sensationsmaschine aufs Nervensystem abschießt, am Werke.

Es folgt ein eher klinisch-theoretischer Beitrag von M. Parsons. Er beschreibt auf bildhafte Weise seine Vorstellung, wie eine therapeutische Beziehung optimalerweise aussehen soll. Peter Wegner illustriert mit einer ausführlichen Analysedarstellung und insbesondere mittels der Untersuchung von deren beeindruckender Anfangsszene, die über lange Zeit den Beginn jeder Stunde prägte, die klinische Verwendung des Begriffes »Performance«: »Überwältigt werden als Performance. Performance als Restitutionsversuch«.

Claudia Frank

Ludger M. Hermanns

Helmut Hinz



# Schwerpunktthema

## Performance als Restitutionsversuch

# Der Einriß in der Beziehung des Ichs zur Außenwelt und seine Performance als Restitutionsversuch

Eine Einführung

*Joachim F. Danckwardt\**

## Die Annihilierung des Psychoanalytikers

Die Wirksamkeit von Psychoanalysen kann im Einzelfall nicht sicher vorhergesagt werden. Nach der objektiven wird die subjektive Indikation für eine psychoanalytische Behandlung gestellt (Kächele/Kordy 2003; Dantlgraber 1982; Danckwardt/Gattig 1996). Oft genug kommt es darauf an, daß Analytiker und Patient zueinander »passen« (Danckwardt 2000). Widerstände und Komplikationen sind für jeden psychoanalytischen Prozeß immanent, auch wenn die Indikation zunehmend sorgfältiger abgewogen wird und die begonnene Behandlung zu verminderten Beschwerden, zur Symptombesserung, zu besserer Lebensbewältigung und zur Behandlungszufriedenheit führt.

\* Joachim F. Danckwardt, Dr. med., ist Psychiater und Psychoanalytiker in Tübingen, Lehranalytiker der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (Zweig der IPA) und war Vorsitzender dieser Vereinigung. Psychoanalytische Erkundungsforschungen über psychopharmakotherapeutische, psychotherapeutische, psychoanalytische, mediale und künstlerische Prozesse, u. a. über »Psychoanalytische Betrachtungen zur Entstehung der bogigen Linie (Container-Contained) bei Paul Klee. Ein Beitrag zur Psychoanalyse des Wachstums und der Beeinflussung« (2005).

# In memoriam



# In memoriam Günther Holzboog

1927 – 2006

Am 12. Juli 2006 verstarb der Inhaber des Stuttgarter Verlages frommann-holzboog, Herr Günther Holzboog, im Alter von 79 Jahren. *Das Jahrbuch der Psychoanalyse* verdankt Günther Holzboog eine kaum zu überschätzende Förderung. Es war am Samstag, dem 1. März 1973, als Günther Holzboog mit einem fabelhaften Gespür für mögliche Veränderungen einen Besuch in Tübingen machte, um das Interesse an einem Wechsel des *Jahrbuchs der Psychoanalyse* vom Verlag Hans Huber, Bern, in den Verlag frommann-holzboog zu erkunden. In den folgenden acht Jahren der Reorganisation des *Jahrbuchs* waren es drei wertvolle Bände der Reihe *problemata*, mit denen Günther Holzboog als Herausgeber Empfehlungen aufnahm, psychoanalytische Werke in hervorragenden Übersetzungen aus dem Französischen – Jean Laplanches Dissertation »Hölderlin und die Suche nach dem Vater« – und dem Amerikanischen – Kurt Eislers bedeutendes Buch »Der sterbende Patient« und die »Theorie der psychoanalytischen Technik« von Karl Menninger und Philip Holzman – in der verlagstypisch bibliophilen Gestalt zu drucken. Sie zeugen von dem langen Atem Günther Holzboogs, den Günther Bien im Vorwort der schönen Festschrift »Wissenschaftsgeschichte zum Anfassen« anlässlich des 75. Geburtstag des Verlegers und des 275-jährigen Bestehens des Verlages überzeugend hervorhob.

1981 endlich ermöglichte Günther Holzboog, sein viele Jahre zurückreichendes verlegerisches Interesse vertiefend und wagemutig einem Notstand abhelfend, einen bruchlosen Übergang des *Jahrbuchs der Psychoanalyse* aus dem Verlag Hans Huber, Bern, in das Verlagshaus in Stuttgart-Bad Cannstatt, dessen großartiges geisteswissenschaftliches Programm die schiere Bewunderung erheischte und mit seiner Bindung an die europäische Aufklärung den seit 1972 für

die Redaktion verantwortlichen Herausgebern, Wolfgang Loch und mir, das Gefühl vermittelte, mit der Psychoanalyse am richtigen Platz zu sein. Nach einigen Unterbrechungen infolge des Verlagswechsels gewann das *Jahrbuch der Psychoanalyse* nunmehr seine Kontinuität zurück. Bis zur Übergabe der Geschäftsführung an Eckhart Holzboog im Jahr 1999 entstanden 28 Bände des *Jahrbuchs der Psychoanalyse* und 13 Beihefte, aus deren Reihe nur Kurt Eislers Kommentar zum Briefwechsel zwischen Freud und Jung im Beiheft 7 als der international am häufigsten zitierte Titel, in verkürzter Fassung »C. G. Jung, witness, or the unreliability of memory« auch ins Englische übersetzt, erwähnt sei.

Die vielen Beiträge in unserem Periodikum zur Geschichte der Psychoanalyse brachten Günther Holzboog auf den glücklichen Gedanken, darauf auch im Untertitel hinzuweisen, der seit dem Band 30 »Beiträge zur Theorie, Praxis und Geschichte der Psychoanalyse« lautet. Er plädierte auch für die formale Anerkennung der engagierten redaktionellen Mitarbeit von Elisabeth Eickhoff auf dem Titelblatt und gab die Anregung, die Reihe der Mitherausgeber zu ergänzen, wie es sich nach dem Tod Wolfgang Lochs 1995 erfreulicherweise durch die Zuwahl von Ilse Grubrich-Simitis ergab.

Höchstes Lob verdient die Großzügigkeit, mit der Günther Holzboog auf jede verlegerische Zensur zu verzichten bereit war und der Redaktion alle Freiheiten einräumte, Entscheidungen zu treffen. Die auch über die Zeit nach der Übergabe der Geschäftsführung an seinen Sohn Eckhart Holzboog anhaltende fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem Verlag frommann-holzboog, Stuttgart-Bad Cannstatt, und den Herausgebern des *Jahrbuchs der Psychoanalyse* ist ohne den von Eva Holzboog mitgetragenen verlegerischen Mut Günther Holzboogs nicht denkbar. Die Erinnerung an ihn wird lebendig bleiben.

Tübingen, 23. Juli 2006  
Friedrich-Wilhelm Eickhoff

## Namenregister

- Adler, A. 166  
»Anna O.« 97 f., 105 f.  
Argelander, H. 17  
Augustinus, A. 61
- Bachofen, J. J. 56  
Balint, E. 80  
Balint, M. 86, 167 f., 170, 175  
Baraduc, H. 22  
Beland, H. 13  
Berkeley, G. 66  
Bernard, C. 103  
Bernays, M. 106  
Bernheim, H. 97, 99, 102 ff., 108  
Beutler, E. 206  
Bick, E. 144, 165–175  
Bick, Ph. 167  
Bilstein, J. 18, 31  
Bion, W. R. 13, 19 f., 83, 146, 159 f.,  
192  
Boesky, D. 17  
Bollas, C. 16, 19, 21, 47 f., 81, 84  
Bonaparte, M. 204  
Bowlby, J. 168  
Brentano, F. 99  
Breuer, J. 93 ff., 97 f., 105 f., 111  
Briggs, A. 165, 167, 171 f.  
Brücke, E. 96, 126, 130  
Bühler, Ch. 166, 175  
Bühler, K. 166, 175  
Burkert, W. 55  
Burlingham, D. 204
- Burq (Burcq), V. 102 f.  
Busch, F. 17
- Charcot, J.-M. 97–100, 102 f.  
Chasseguet-Smirgel, J. 17  
Chertok, L. 104, 107 f.
- Danckwardt, J. F. 8, 11, 13, 16, 18,  
29 ff.  
Dantlgraber, J. 11  
Darget, L. 22  
Döblin, A. 206  
»Dora« 16, 104, 136  
Dornröschen 150  
Dreyfus, A. 131  
Dubinsky, H. 166  
Dumontpallier, A. 103
- Eickhoff, F.-W. 15  
Eifermann, R. R. 124  
Eitingon, M. 205 f., 208  
Eliot, T. S. 80  
»Elisabeth von R.« 95, 105 ff.  
»Emmy von N.« 94 f., 97, 103–108  
Eulenburg, A. 103
- Faust 120, 123 f., 128 f., 137 f.  
Federn, E. 211  
Fenichel, O. 60, 63  
Ferenczi, S. 79 f.  
Fingert-Chused, J. 17 f.  
Fleck, C. 166

- Fließ, W. 95, 97, 99, 105 ff., 119,  
 121, 123, 128 f., 131–136, 138  
 Fluß, G. 95  
 »Frau Dr. A.« 97  
 Freud, Alexander 203 ff., 207  
 Freud, Amalie 131, 204 f.,  
 Freud, Anna 16f., 167, 172, 203 ff.  
 Freud, E. 105, 204  
 Freud, H. 204  
 Freud, M. 106, 131, 204  
 Freud, Sam 205  
 Freud, Sigmund 7 f., 12–16, 21 f.,  
 29, 39, 47 f., 53 f., 58–64, 67, 70,  
 75, 77, 85 f., 93–111, 119–138,  
 166, 172, 203–208  
 Freud, Sophie 106, 204  
 Freud, W. E. 172  
  
 Gattig, E. 11  
 George, St. 207  
 Glover, E. 84  
 Goethe, J. W. v. 120, 123, 127 ff.,  
 131, 134, 137 f., 205 ff.  
 Gomperz, Th. 99  
 Goodman, S. 171  
 Greenacre, Ph. 17  
 Greenson, R. 17  
 Gross, A. 167  
 Grosskurth, P. 166 f., 171  
 Grubrich-Simitis, I. 107, 122, 130  
  
 Hamilkar Barkas 130  
 Hannibal 129 f.  
 Harrington, A. 103  
 Harris, M. 165–168, 171  
  
 Hauser, C. 66  
 Heimann, P. 8, 19, 168  
 Hinz, H. 13 f., 19, 33  
 Hirschmüller, A. 102, 105  
  
 Isakower, O. 167  
 Isakower, S. 167  
  
 Jacobs, T. 17 f.  
 Jahoda, M. 166  
 Jones, E. 107, 205  
 Joseph, B. 147, 167 f.  
 Jung, C. G. 110  
  
 Kächele, H. 11  
 »Katharina« 105 ff.  
 Kestenberg, J. S. 171 f.  
 King, P. 80  
 Klee, P. 11, 18  
 Klein, M. 12 f., 15, 63, 145 ff.,  
 167–171, 175  
 Klüwer, R. 16 f.  
 Koch, R. 101  
 Köhler-Weisker, A. 172  
 Kohon, G. 19  
 Kordy, H. 11  
 Koschkarow, A. 18  
  
 Langer, S. 18  
 Laplanche, J. 17  
 Laub, D. 63  
 Lazarsfeld, P. 166  
 LeBonniec, H. 207  
 Leidesdorf, M. 94  
 Lickint, K. 19



- Liébeault, A. A. 97  
 Limentani, A. 17  
 Little, M. 19  
 Loch, W. 20, 39, 119  
 Loewald, H. 17, 86 f.  
 Löwenfeld, L. 100  
 Lorenzer, A. 17  
 »Lucy R.« 105 f.  
 Lustgarten 101  
 Luys, J.-B. 103
- Mack Brunswick, R. 204  
 Magagna, J. 166  
 Mahler, M. 86  
 Marcuse, H. 64  
 Mautner, B. 135  
 May-Tolzmänn, U. 106  
 Meltzer, D. 170 f.  
 Mephisto 120, 124, 128 f., 137  
 Methusalem 207  
 Midas 99  
 Mill, J. S. 99
- Nacht, S. 83 f.  
 Nestroy, J. 207 f.  
 Neyraut, M. 30  
 Nietzsche, F. 56
- Ortega y Gasset, J. 147
- Paquet, A. 205 f.  
 Parat, C. J. 84  
 Parsons, M. 8  
 Pasteur, L. 101  
 Payne, S. 167
- Petersen, J. 206  
 Piaget, J. 166  
 Plänklers, T. 206  
 Pontalis, J. B. 17  
 Prager, M. 167
- Quintilian 98
- Riesenberg-Malcolm, R. 14  
 Rochas, A. de 22  
 Rosenfeld, E. 204 f.  
 Rosenfeld, H. 16
- Sandler, J. 17, 147  
 Schivelbusch, W. 206  
 Schliemann, H. 95  
 Schmidt, K. 173  
 Schneewittchen 149 f.  
 Schneider, G. 16  
 Schröder, H. 204  
 Schweitzer, A. 207  
 Segal, H. 172  
 Silberstein, E. 95  
 Spielrein, S. 12  
 Stadler, F. 166  
 Strachey, J. 85, 168
- Tarquinius Superbus 207  
 Tögel, C. 94  
 Türcke, C. 8, 15, 21 f., 53  
 Tyson, Ph. 87
- Vergil 128  
 Viereck, G. S. 207

Wagner 137  
Wahl, H. 206  
Wallerstein, R. S. 171 f.  
Wander, E. L. 165  
Wegner, C. 29  
Wegner, P. 8, 14, 30, 35  
Westphal, C. 103  
Widlöcher, D. 159  
Willoughby, R. 167f., 170  
Winnicott, D. W. 17, 20 f., 31, 75,  
80 f., 86 f., 173, 192  
Winzen, M. 18, 31  
Zola, E. 131 f.  
Zschocke, A. 18  
Zweig, A. 207  
Zweig, St. 206

# Sachregister

- Abhängigkeit
- absolute 87
  - relative 87
  - -sängste 39
  - -sbeziehung 181
  - -swünsche 39
- Abwehr 12 f., 86, 108, 123, 150 f., 158, 160, 165, 185
- einer Psychose 12
  - -formen 170
  - -mechanismen 86, 154
  - -mechanismen, primitive 157, 171
  - -mechanismen, reifere 171
  - -operationen, intrapsychische 192
  - -vorgänge, primitive 165, 169, 175
- Académie de médecine 103
- Académie Française 132
- Adoleszenz 44, 87, 148, 151
- Affekt 7, 16 f., 77, 95, 108, 127
- -äußerungen 100
  - -system 8
- Agieren 7, 16 f., 22, 49
- benignes 17
- Alice im Wunderland* 143
- Alpha-Elemente 20
- Alptraum 82 f.
- Ambivalenz 108, 126
- Analyse, hochfrequente 31, 78, 81, 148
- Anfangsszene 8, 31–36, 44, 46
- Angst 12, 35, 38, 40 f., 43, 45, 53 f., 78, 81 f., 85, 93 f., 127, 144–147, 149 f., 152 f., 157, 159 f., 170, 174, 185, 189
- depressive 13
  - exzessive 149
  - moralisch paranoide 13
  - , verrückt zu werden 13
  - -affekte 130
  - -phantasien 132
- Annihilation 11, 30, 32 ff., 45 f.
- Antisemitismus 130, 206
- Aphasie 96
- Assoziation 74, 83 f., 125–129, 136, 144 f.
- freie 33, 48, 80, 104, 107
  - -szwang 106, 108
- Aufmerksamkeit, gleichschwebende 33 f., 80, 180
- Ausbildung
- kinderpsychotherapeutische 179 f.
  - psychoanalytische 165, 167 f., 172–175, 179
- Austriazismus 97
- Autotherapie 15
- Babyambulanz 174
- Babybeobachtungsseminare 168, 171
- Balintgruppenarbeit 168

- Bedeutungsebenen 33, 94, 96, 104, 111
- Bedeutungsidentität 7
- Bedürfnisse, emotionale 180
- Befriedigung, orale 59
- Behandlung
- psychische 101
  - psychoanalytische 11, 16, 30, 77, 95, 161
  - -smethode 64
  - -sverlauf 31, 35, 83
  - -szufriedenheit 11
- Bereich, intermediärer 20
- Besetzungen, libidinöse 63
- Beta-Elemente 20
- Bewältigungsmodus 12
- Bewußtes 84, 100 f., 108 ff., 154, 157, 159
- Beziehung
- des Ichs zur Außenwelt 8, 11, 13 f., 22, 29, 48
  - interpersonelle 157
  - therapeutische 8, 12, 14, 154
  - -s- und Kommunikationsformen, taktile und kinästhetische 194
  - -s-Realität 7
- Blockierung unbewußter Gegenübertragungskommunikation 16
- British Psychoanalytical Society 167 f., 179
- Brocasches Sprachzentrum 96
- »Cold Mountain« (»Unterwegs nach Cold Mountain«) 82
- Container 30, 144 f., 150
- Container-Contained 11, 146
- Containment 145, 161, 167, 169
- Denken
- omnipotent-magisches 74
  - sekundärprozeßhaftes 86
- Denkfähigkeit 143
- Depression der Mutter 182, 185, 189 f.
- Desintegration 170
- Destruktion 12, 20
- -strieb 62
- Destruktivität 12, 22, 48
- Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) 174
- Deutsche Psychoanalytische Vereinigung (DPV) 174
- Deutung 22, 29 f., 33 f., 40, 45 f., 56, 79 f., 83–88, 107, 126, 159, 206
- mutative 85
  - -versuch 30
- Differenz, neurotische dialogische 19
- Dreieckssituation, ödipale 58, 62
- Ealing Child Guidance Clinic 168
- Ein-Personen-Psychologie 19, 47
- Einriß
- primärer 86
  - sekundärer 86
- Einzeltherapie 64
- Enactment 7, 17 ff., 22, 49
- Erinnerungen, pathogene 108

- Erkenntnistheorie 58, 64, 66  
 Erklärungsmodell 22, 108  
 Erleben, inneres 29, 42  
 Eros 8, 60, 62 f., 70  
 Eros-Todestrieb-Lehre 60  
 Erregungsidentität 7  
 Erregungszustand, innerer 40  
 Es 76  
 Exhibitionismus 67
- Family Discussion Bureau 168  
 Fluchtimpuls 57  
 Fokalthherapie 165  
 Forschung  
 – ethnopsychoanalytische 165  
 – psychoanalytische 137  
 Fragmentierungsmechanismen 161  
 Frankfurter Psychoanalytisches  
 Institut 175  
 Freies Deutsches Hochstift 206  
 Funktionen, psychische 147, 152, 157
- Gedankenübertragung 104  
 Gefühlsambivalenz 57, 62  
 Gegenübertragung 7, 13, 18, 20 f.,  
 30, 33, 35 f., 181  
 – komplementäre 21  
 – konkordante 21  
 – unbewußte 18  
 – vorausseilende 30, 35  
 – -sängste 182  
 – -sarbeit 21  
 – -sbeziehung 44  
 – -serleben 33  
 – -sleben 21
- Gesellschaft, erregte 7 f., 53  
 Gesellschafts- und Kulturtheorie 53  
 Gestalttherapie 64  
 Gleichgewicht  
 – emotionales 33  
 – psychisches 158, 160  
 Goethe, J. W. v.  
 – *Faust I* 120, 123 f., 128 f., 137 f.  
 Goethe-Gesellschaft 206  
 Goethe-Museum Weimar 206  
 Goethe-Preis der Stadt Frankfurt am  
 Main 137, 203, 205 ff.  
 Gruppentherapie 64
- Haltung des Beobachters, bewußte  
 und unbewußte 180  
 Handlungsdialog 17, 19  
 Handlungsmonolog 19  
 Heilen, psychoanalytisches 75 f.  
 Heilungsprozeß 15, 75, 77 f., 83, 88  
 – psychoanalytischer 79  
 Hypnose 93, 103, 109 ff., 136  
 Hypnotismus 102, 104  
 Hysterie 93 ff., 99, 102, 104–107, 110  
 – Ätiologie der 95, 102  
 – männliche 102  
 – Psychotherapie der 105 ff.
- Ich 7 f., 11, 13 f., 20 ff., 29, 31, 33,  
 44, 46 ff., 73, 76, 85–88, 95, 157  
 – analysierendes 77  
 – krankes 13  
 – -Bildung 172  
 Idealisierung 129, 169, 174  
 Identifizierung 81, 84, 129 f., 169, 190, 197

- adhäsive 165, 169 ff., 175
- projektive 15, 146, 169
- mit dem Angreifer 43 f., 58
- -smechanismus 58
- -svorgänge 15
- Identitätswiderstände 16
- Impuls, aggressiv-destruktiver 15
- Indikation 11
  - für eine psychoanalytische  
Behandlung, objektive und  
subjektive 11
- Individuation 12
- Institut für analytische Kinder-  
und Jugendlichen-Psychotherapie  
174
- Institute of Psychoanalysis, London  
179
- Inszenierung 7, 17f., 120, 122, 147,  
150, 158
- Integration von Erinnerung und  
Affekt 17
- Interaktion 85
  - aggressiv-destruktive 33
  - therapeutische 74
- Internalisierung 159
  - -svorgänge 146
- Internationale Psychoanalytische  
Vereinigung 84
- Introjektion 169 f.
  - extraktive 15 f.
- Introspektion
  - seelische 31
  - -sfähigkeit 18
  - -sfähigkeit, gleichschwebende 30
- Irma-Traum 121, 124, 135 f.
- Kastrationsangst 36, 43
- Kinder- und Jugendlichenanalysen  
148
- Kinderanalyse 143, 158, 165
- Kindertherapie, analytische 168, 174
- Kommunikation, psychotische 13
- Kommunikationsmuster 192
- Kompromißbildung, unbewußte  
122 f.
- Konflikt
  - innerer 135, 138, 182
  - intrapsychischer 47
  - ödipaler 62
- Konstellation, ödipale 58, 156
- Konzeptualisierung 13, 21, 84
  - der Beobachterrolle 180
- Kriegstraumatisierte 53
- Kulturtheorie 58, 64
- Latenz 58
- Lebenstrieb 60, 62
- Libido 54, 58, 70, 110
- Lust 59 ff., 67 f., 70
  - -anbahnung 69
  - -erfahrung 58, 69
  - -gewinn 70
  - -prinzip 8, 54, 58 f., 62, 64, 67,  
70
- »Marienthal«-Studie 166
- Masochismus 60, 62
- Mechanismen
  - neurotische 8
  - »normotische« 8
  - projektive 161

- psychotische 8, 13 f., 18 f., 22, 33, 44, 46, 48
- therapiezerstörende 13, 16
- Medialisierung 8
- Mediengesellschaft 54
- Menschenversuche 173 f.
- Metallotherapie 103, 111
- Metaphysik 57
- Methode, therapeutische 13
- Mittwochsgesellschaft 110
- Münchener Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse MAP 174
- Muster, kinästhetische 193
- Mutter
  - äußere 146 f.
  - innere 42, 145 ff.
  - reale 40, 145
  - -Übertragung, destruktive 41
- Nachträglichkeit 15, 44
- Narzißmus 39, 44
- National Association for Mental Health 167
- Nationalsozialismus 206
- Neurose 13, 110, 136
  - frühkindliche 17
- Neurose, Ätiologie und Therapie der 110
- Nicht-Deutungen 85
- Nirwanaprinzip 63
- Objekt 34, 56, 76, 81, 87 f., 97, 122, 147, 151, 153, 156 ff., 169 f., 195, 197
  - äußeres 18, 31, 145, 147, 156 ff., 169 f.
  - inneres 19, 145, 147, 156 ff.
  - inneres zerstörerisches 16
  - internalisiertes 147
  - libidinös idealisiertes 21
  - libidinöses 46
  - stabiles 151, 154
  - verfolgendes 149
  - -beziehung 20, 47, 81, 87 f., 145, 148, 157, 160, 195
  - -verwendung 20, 81
  - -welt, äußere 146
- Ödipuskomplex 17
- Omnipotenz 171
  - -gefühle des Analytikers 174
- Opfer 54 f., 70, 109
  - -kult 55
  - -ritual 54 f.
- Organisation, innere 151
- Panik 144, 149, 157
  - -attacke 81 f., 143, 151
  - -gefühle 160
- Paradox 73, 122
- Partialobjekt 19, 47, 170
- Patient-Therapeut-Beziehung 15
- Performance 7 f., 11, 13, 15 f., 18–23, 29–34, 39 f., 44–49, 56, 77
  - Konzept der 8
  - -Prozeß 22, 31, 48 f.
- Perversion 67
- Phänomene 7, 12, 19 f., 53, 60, 95, 103 f., 108 f., 111, 171
  - der psychotischen Mechanismen 18
  - hysterische 94, 98

- therapiebehindernde 12
- therapieerstörende 13
- Phantasien 43 f., 85, 95, 133, 147, 149 ff., 158, 172, 207
- paranoide 85
- Position, feminin-rezeptive 45 f.
- Präkonzeption 20, 159
- primary skin containment, Konzept des 165, 175
- Primärobjekt 169
  - -beziehung, Trauma der früheren 44
- Primärvorgang, seelischer 58
- Projektion 13 f., 18, 31, 41, 148, 155 f., 182, 192
  - wahnhafte 15
  - -smechanismen 156
- Prozeß
  - künstlerischer 11, 18, 31
  - performativer 43
  - psychoanalytischer 11, 13, 17, 46, 75, 77, 159
  - psychotischer 29
  - seelischer 12
  - therapeutischer 75
  - -forschung, psychoanalytische 165
  - -identifizierung 16
- Psyche, kindliche 86
- Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Stuttgart-Tübingen 8
- Psychose 12 ff., 22, 48
  
- Reaktion, innere 45
- Reaktionsbereitschaft, aggressiv-destruktive 15
  
- Realität 7, 13, 15, 21, 29, 31, 33 f., 38, 41, 44–47, 59, 73, 85–88, 150, 158
  - äußere 13 f., 20, 29, 47, 85 f., 88, 146
  - innere 13 f., 20, 146
  - psychische 80, 85
  - virtuelle 67
  - -sprinzip 39, 59, 86
  - -sverlust 13 f.
  - -sverlust bei Neurosen 13
- Reflexion 45, 57
- Regression zu Teilobjektbeziehungen 182
- Re-Inszenierung 7
- Reiseangst 129
- Restitution 14, 21
  - -sversuch 8, 11, 15 f., 29
- Reverie 83
- Rezeptivität, selbstdestruktive 46
  
- Sadismus 62
- Salpêtrière 103
- Sanatorium »Löw« 93
- Säuglings- und Kleinkinderbeobachtung 173
- Säuglingsbeobachtung 144 f., 165, 174, 179 f., 194, 197
  - teilnehmende 165
- Scham 12
- Schmerz 12, 30, 37, 48, 58, 156, 189 f.
- Schock 8, 30, 32, 54, 57, 66, 69 f.
- Schreck- und Angstzustände 93
- Schrecken, traumatischer 58, 61 f.
- Schutzimpuls 57



- »second skin«-Phänomene, Konzept
  - der 165, 169 f., 173, 175
- Selbst 12, 21, 30, 47 f., 63, 76 f., 86, 151, 153, 169
  - analyse 119 ff., 124, 126, 131
  - bestrafung 60
  - containment 169 f.
  - heilungsversuch 55
  - kastration 44
  - verlust 41
- Sensationsgesellschaft 70
- Sexualität 12, 132
- Sexualobjekte 56
- Sibyllinische Bücher 203 f., 207
- Sigmund-Freud-Institut,
  - Frankfurt am Main 172
- Situation
  - analytische 7, 20, 83
  - ödipale 158
- Société de Biologie 103
- Spaltung 14, 155 ff., 196
  - primäre 169
  - smechanismen 161
  - sprozeß, frühkindlicher 63, 197
- Störung 12, 18, 22, 48, 74, 96, 169
  - psychosexuelle 62
- Strukturtheorie 76
- Stupor 187
- Subjekt 35, 56
- Suggestion 93, 97, 102 ff., 109
  - posthypnotische 109
- Symbolbildungen 18
- Symbolisierung 22, 148
  - sfähigkeit 148, 151, 157
  - sprozeß 151
- Symptom
  - hysterisches 108
  - psychosomatisches 16, 81
  - -besserung 11
- Tabu 12, 59
- Tavistock Children's Department 168
- Tavistock Clinic 168, 172 f., 179
- Technik, analytische 17, 80
- Teilobjekt 182, 197
- Terminologie, psychoanalytische 73
- Theorie
  - des hysterischen Anfalls 105
  - psychoanalytische 53, 62
- Therapie, psychoanalytische 12, 17, 111
- Todestrieb 12 f., 20, 22, 48, 60–64
  - konzept 12, 64
  - lehre 60
- Transfert 102 ff., 109, 111
- Transformationsprozeß 159
- Traum 22, 40 ff., 45, 62, 82 f., 125 ff., 129 ff., 134 ff., 147, 152 f., 157
  - analyse 135 f.
  - angst 53 f.
  - arbeit 12 f., 125, 127
  - buch 120 ff., 126, 128, 132, 138
  - deutung 119–123, 128 f., 132 f., 135–138
  - entstellung 12 f., 123
  - gedanke 20
  - gedanke, latenter 62
  - theorie 53
  - zensur 60, 135

- Trauma 44, 63
- psychisches 100
  - sexuelles 102
- Traumatisierung 36
- innere 16
- Traumen, Angst vor der
- Reaktivierung von 174
- Trennungsangst 13, 170
- Trieb 59, 62, 64
- -dynamik, erotische 54
  - -entmischung 63
  - -hemmung 57
  - -kraft 110, 206
  - -regung 53, 60
  - -schicksal 58
  - -umkehrung 57
- Über-Ich 76, 85
- sadistisches 173
  - -angst 13
- Übertragung 7, 13 f., 17 f., 21, 30, 42, 45, 93–102, 104 f., 107–111, 147
- destruktive 45
  - infantile 181
  - -sbeziehung 44, 46, 81
  - -skonzept 104, 107
  - -subjekte 82
  - -svorgang 109
- Übervater 58
- Unbewußtes 76 f., 83 ff., 100 f., 108 ff., 119 f., 122, 129, 133, 137, 171, 197
- Universität Wien 166
- Unlustgefühle 67
- Unlustvermeidung 70
- Unterwerfungsbereitschaft 62
- Urängste, unbewußte 128
- Urgeschichte, traumatische 58
- Urtrieb 60
- Vaterschutz 39
- Veränderung, psychische 73, 76, 85–88
- Verdrängung 14, 17, 62, 110, 128, 134, 156
- Verfolger, innere 149
- Vergil
- *Aeneis* 128
- Verhalten, nonverbales 179
- Verhaltensmuster 190 f., 193
- Versagung 29 f., 35
- Verstehen, szenisches 17
- Villaretsches Handbuch 96
- Vorlust 67, 70
- Voyeurismus 67
- Wahn 29
- Wahrnehmung 15, 17, 22, 29 f., 35, 49, 64 ff., 69, 84, 108 f., 145 ff., 151, 174
- Welt, innere 21, 35, 46, 76, 124, 145 ff., 158 f., 161
- Weltkrieg
- Erster 53, 207
  - Zweiter 36
- Wernickesches Sprachzentrum 96
- Widerstand 11 ff., 15 ff., 37, 59, 70, 81, 108, 110, 174, 206
- Wiederholung
- zwanghafte 58, 67 ff.

Wiederholungszwang 7f., 15f., 32,  
 39, 44, 53, 55, 58 ff., 62, 66, 69  
 – neurotischer 58  
 – traumatischer 8, 53, 56, 58 f., 62,  
 64, 70  
 Wunscherfüllung 53, 123, 130  
 – libidinöse 53  
 Wut 36, 40, 154, 156  
 – narzißtische 39  
 Zensor, innerer 124f., 133  
 Zuhören, frei assoziatives 84  
 Zuhören, frei-assoziierendes 80  
 Zustände, latent psychotische 16  
 Zwei-Personen-Psychologie  
 19  
 Zweigesichtigkeit 45